

# **Geschäftsprozesse**

**modellieren**

**Ereignisgesteuerte  
Prozessketten (EPKs)**



# Geschäftsprozesse

sind Arbeitsabläufe:  
„wer macht was“

vgl. Rezept zum Kuchen backen,  
Bedienung eines Automaten,  
Ablauf einer Bestellung bei Amazon,  
[Vorgaben für Stellenbeschreibungen,]  
[dienen auch der Qualitätssicherung]

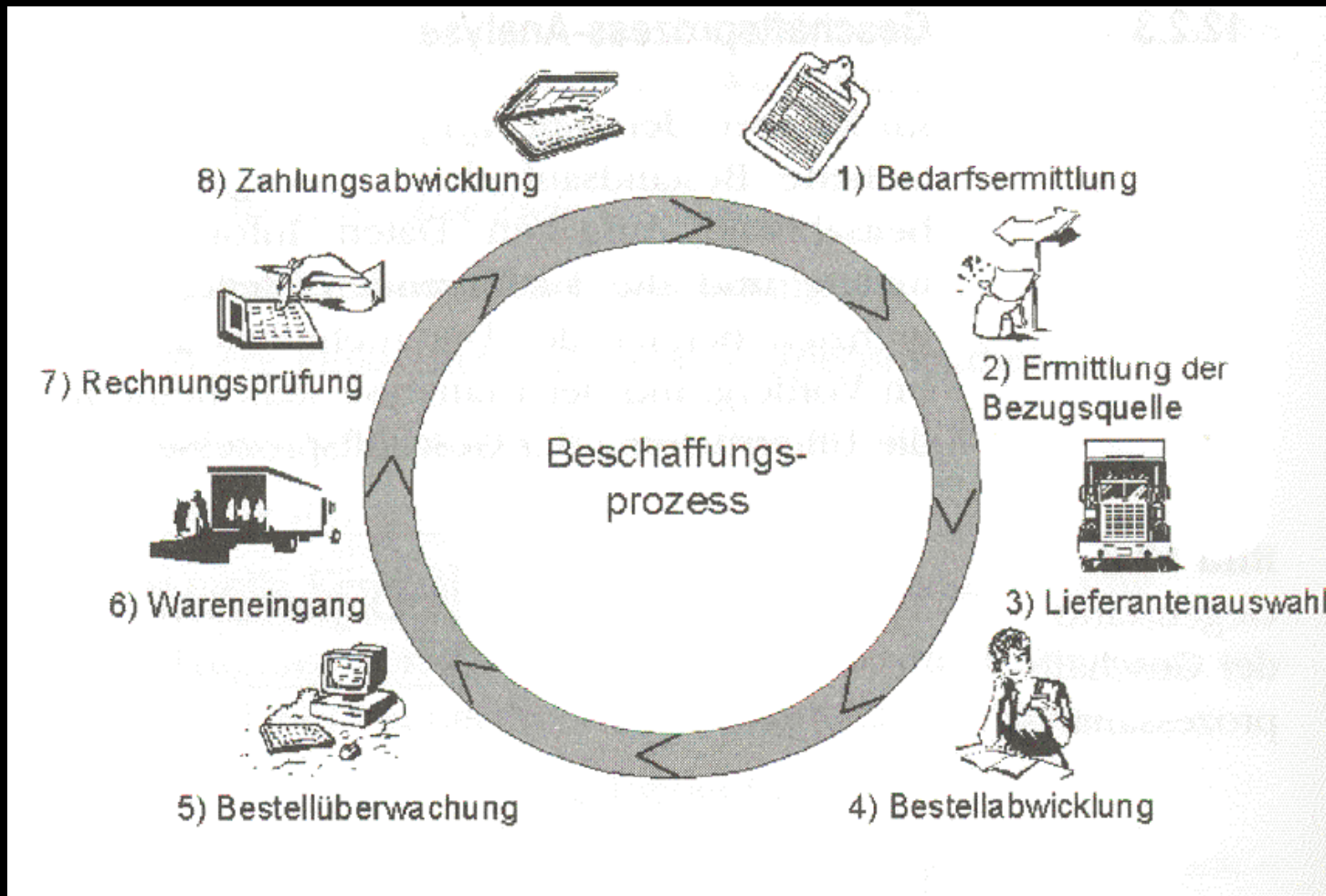


# Geschäftsprozesse

**sind standardisierte, unternehmerische,  
wertschöpfende und kundenorientierte  
Abläufe. [Kühlewein, u.a. 2003]**



# Geschäftsprozesse



# Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPKs)



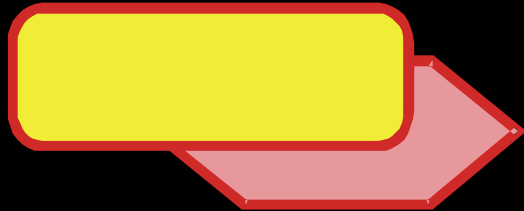
**Ereignis**

**Auftrag ist  
eingegangen!**



**Funktion / Aufgabe**

**Auftragsbestätigung  
erstellen**



**Teilprozess**

**Auftragsbestätigung**



**Kontrollfluss**



**Konnektoren**



# Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPKs)

## Konnektoren



**logische „UND“,  
d.h. alle  
Alternativen  
müssen  
durchgeführt  
werden**



**logische „ODER“,  
d.h. eines  
oder beide**

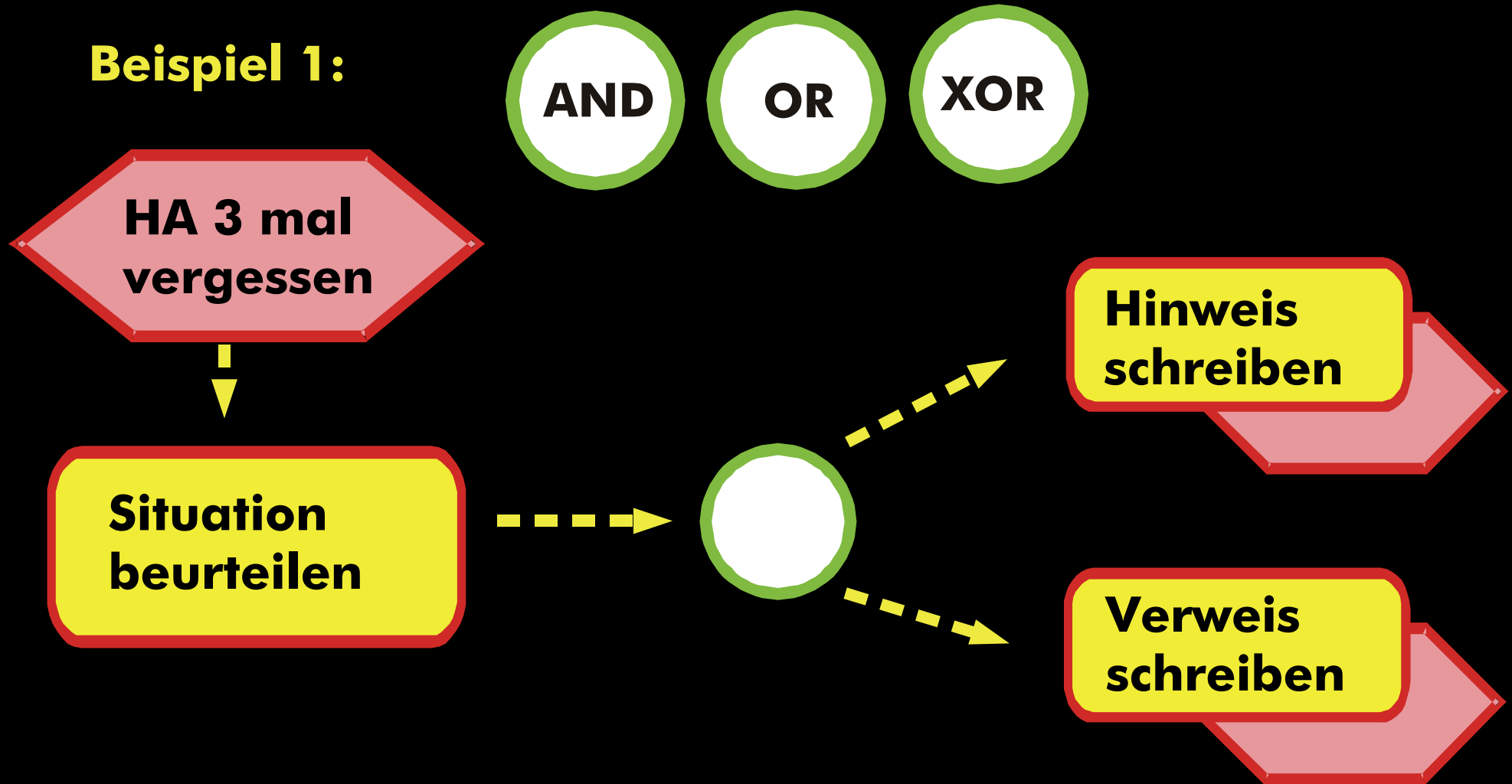


**logische  
„entweder oder“,  
d.h. eines  
aber nicht  
beide**



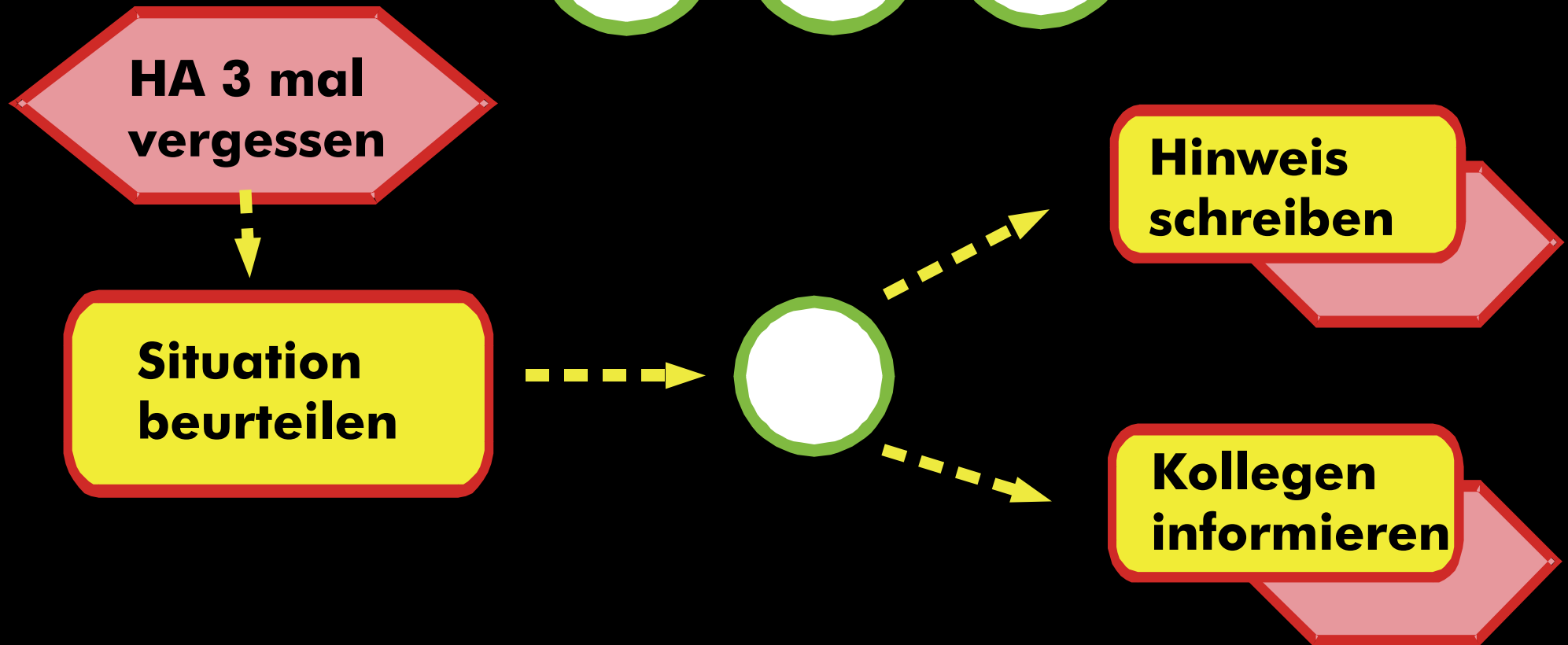
# Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPKs)

## Beispiel 1:



# Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPKs)

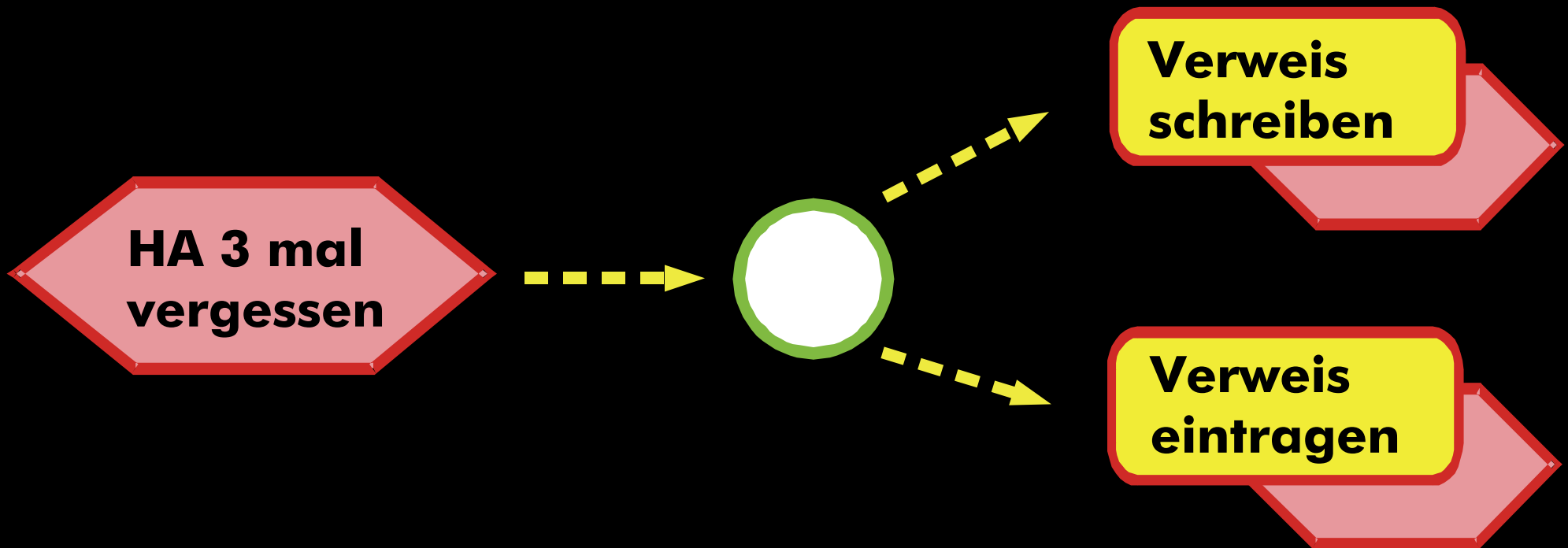
## Beispiel 2:





# Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPKs)

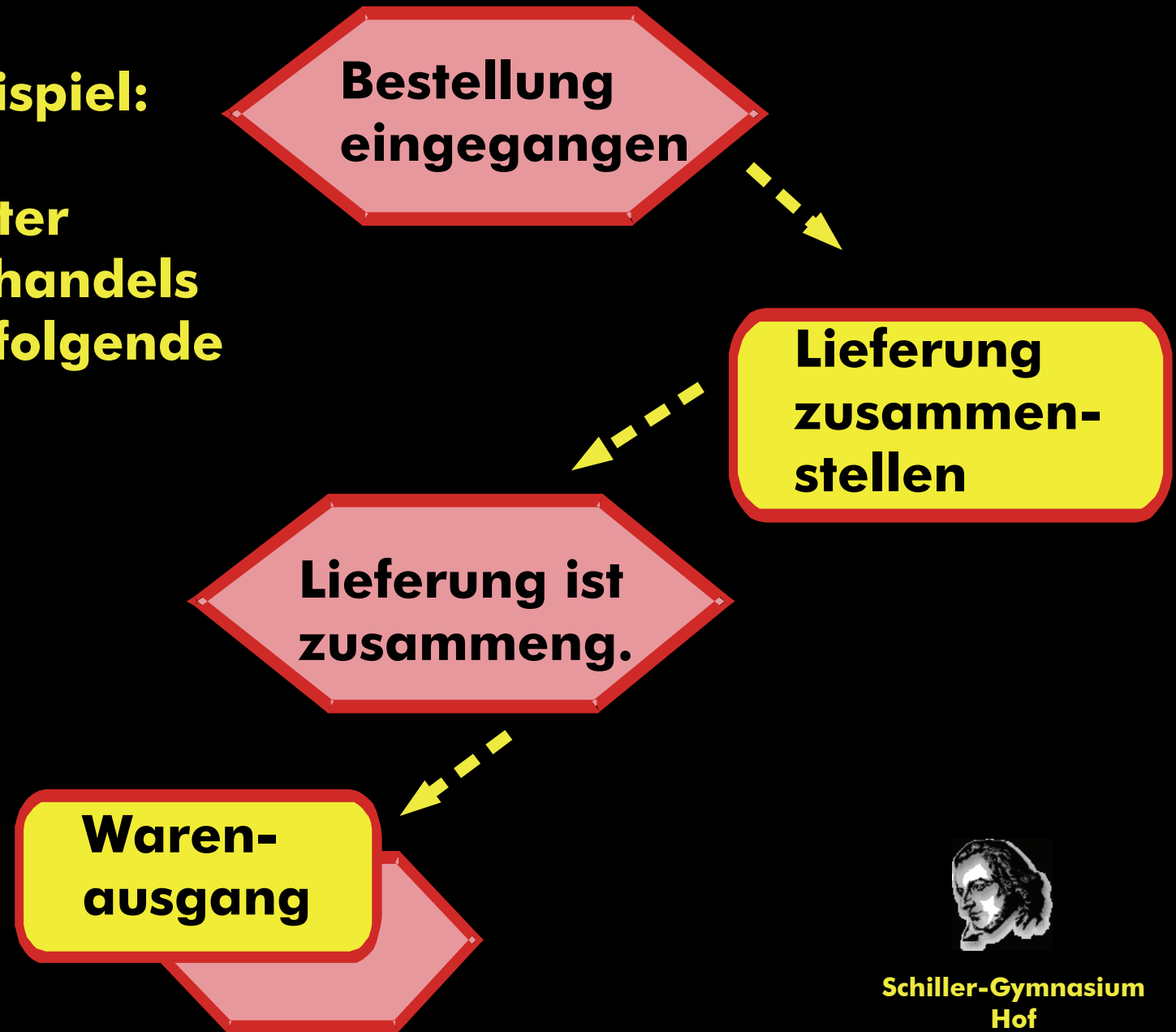
**Beispiel 3:**



# Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPKs)

**Einfaches Beispiel:**

**Der Mitarbeiter  
des Versandhandels  
Emabay hat folgende  
Aufgaben zu  
verrichten!**

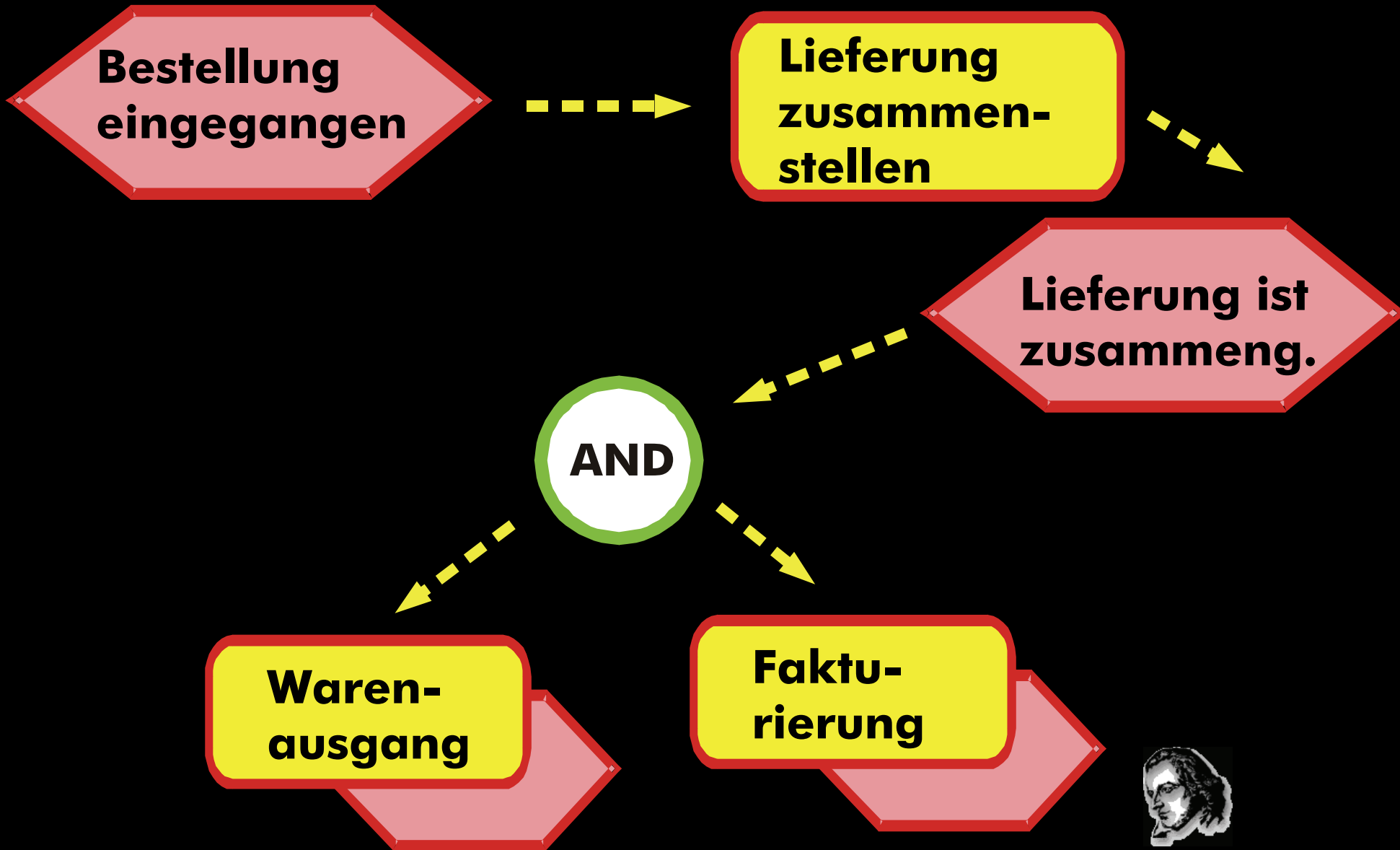


## Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPKs)

**Aufgabe 2:** Der Warenausgang ist nicht der einzige Teilprozess, der angestoßen werden muss, wenn die Lieferung zusammengestellt ist. Daneben muss der Teilprozess "Rechnungstellung" erfolgen.

Erstelle eine neue Prozesskette, die um diesen Teilprozesse erweitert ist.

# Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPKs)



## Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPKs)

**Aufgabe 3:** Nicht immer kann die Lieferung erstellt werden. Dies ist der Fall, wenn die Ware nicht vorrätig ist und erst noch beschafft werden muss. Erstellen Sie eine neue Prozesskette, die auch diese Verzweigung mit dem richtigen Konnektor enthält. Im Fall der unvollständigen Lieferung muss in jedem Fall der Kunde informiert werden und der Teilprozess „Materialbeschaffung“ angestoßen werden.

# Erweiterte Ereignisgesteuerte Prozessketten (eEPKs)



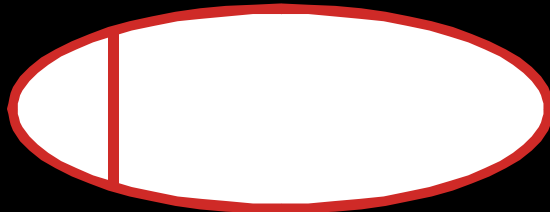
**Informationsobjekt**

**eMail, Bestellschein**



**Anwendungssystem**

**SAP R/3, Formular A0815**



**Organisation/  
Zuständigkeit**

**Einkaufsabteilung**

**Zuordnung**



**Informationsfluss**

## Gruppenarbeit:

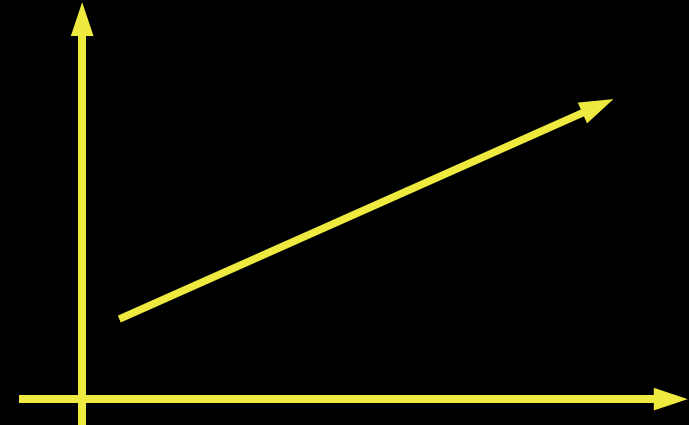
1. Entwerfe eine ereignisgesteuerte Prozesskette für die Beantragung einer Beurlaubung, z.B. für ein Bewerbungsgespräch. Startereignis ist das Eintreten der Anforderlichkeit der Beurlaubung. Führen Sie den Prozess aus bis zur Verzweigung in den Teilprozess „Information an Absenzenlistenführer“.

Beachte dabei, dass der Chef die Beurlaubung nur dann genehmigen wird, wenn die Fachlehrer vorher gefragt wurden, ob Schulaufgaben o.ä. der Beurlaubung entgegenstehen. Die Beurlaubung kann aber von vom Chef auch wegen anderer Gründe abgelehnt werden, wenn ein „schulisches Interesse“ entgegen steht.

2. Wenn Sie eine Lösung gefunden haben, versuchen Sie den Prozess zu optimieren. Optimierungspotenzial besteht u.a. dann, wenn Prozesse auch parallel ablaufen können. Dies spart Zeit!

# Optimierung der Prozessketten

**Gewinn**



**Zeit**

- **Optimierungspotenzial:**

- 
- 
- 
- 

- x **Verkürzung der Durchlaufzeit**

- x **Verringerung der Kosten**

- x **Verbesserung der Qualität**

- x **Erhöhung der Kundenzufriedenheit**

- x **Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit**

- x **Vermeidung von Risiken**





**Beispiel:**

## **Pumpenhersteller Ansbach**

**Durchlaufzeiten früher 25 Tage, keiner  
wußte, woran es lag, wenn etwas schief lief...**

**Heute 8 Tage, alle Prozesse sind transparent!**



**Beispiel:**

## **LVA Mittelfranken/Oberfranken**

**Aufgabe der Controller ist es, nach Medienbrüchen zu suchen...**

**Wie viele Mitarbeiter benötigt die "Deutsche Rentenversicherung", um die Rente von 80 Mio. Menschen zu verwalten?**



**Beispiel:**  
**Fusion der Sparkassen**

**Wie viele Hauptverwaltungen benötigt  
eine Sparkassenorganisation in Bayern?**



Beispiel: **ALG 2 - Software** der  
T-Systems?

Es läuft nicht alles so, wie es sein sollte?

Woran liegt es?



**A2LL fehlen vor allem diverse Funktionen, die derzeit überhaupt nicht zur Verfügung stehen, z.B. Sanktionen, können nicht von dem System berechnet werden. Sie müssen per Hand eingegeben werden.**

**Auch der ermäßigte Beitrag der ALG-II-Bezieher für die Krankenkassen kann nicht eingegeben werden.**



## **Fazit:**

**Das Fach "Wirtschaftsinformatik" vermittelt sehr viele  
allgemeinbildende Inhalte:**

- Modellbildung**
- Strukturierung von Daten**
- finales Denken**
- Entscheidungen treffen**

**und auch erheblich mehr  
fachliche Inhalte:**

- wirtschaftliche Abläufe (diskutieren)**
- am unternehmerischen Problemen erkennen**

**als das Fach "Rechnungswesen"**

